

## Das berühmte Girlie und jetzt Ehefrau Jacki steigt aus!

London: Wie am Wochenende bekannt wurde, wird die berühmteste Girlie-Band der Welt ab sofort nur noch als Quartett zu sehen sein. Jacki, alias Maus-Spice, hat den Spice Girls den Rücken gekehrt. Trotzdem wird die Band wie geplant ihre Nordamerika-Tournee antreten. Kurz zuvor erklärt Jacki: "Es ist sehr traurig, daß ich die Band verlassen habe, aber am Ende haben wir uns nur noch um Die Fangeschenke gestritten." Und als Nachsatz: "Keine Sorge, liebe Fans, ich komme wieder." Gerüchten zufolge plant Jacki eine Karriere als Fernsehmoderatorin bei einem deutschen Musiksender.



Jacki zu Beginn Ihrer Karriere als Maus-Spice

## Keine Westreise für DDR-Soldaten...

zur Hochzeit seiner Cousine nach Ennepetal

Berlin: Der Gefreite d.Res. der DDR-Luftwaffe Gerald P. aus Berlin kann auf Grund eines Arbeitsplatzwechsels nicht zur Hochzeit seiner Cousine Jacqueline reisen. Ihm bleibt nur, aus der Ferne an das Brautpaar zu denken und ihm alles Gute für die Ehe und viele, viele Kinder zu wünschen.



Gerald P. zu Bild: "ich hoffe, spätestens als Rentner, zu der Feier zur Goldenen Hochzeit kommen zu können"

## Allein mit 100-fachem Gift !



Probe mit der Kuh "Else" vor dem Rekordversuch

Köln: Unglaublich, aber wahr. Wie unser Inlands-Korrespondent berichtet, hat der frischgebackene Ehemann Torsten den Rekordversuch unternommen, eine Woche mit 100 giftigen Schlangen und Skorpionen zu verbringen. Er verließ den verglasten Raum in einem Einkaufszentrum, den er unter anderem mit Königscobras und 20 Skorpionen geteilt hatte. Diese mutige Aktion brachte ihm ein Preisgeld von ca. 33.333,- DM ein. Tausende von Schaulustigen wollten es sich nicht entgehen lassen, wie Torsten Schlangen um seinen Kopf wickelte oder Skorpione über sein Gesicht laufen ließ.

## Wo Geld keine Rolle spielt.

Miami: Die US-Kaufhaus-Erbin, und frischgebackene Ehefrau Jacqueline gilt mit einem geschätzten Vermögen von 11 Milliarden Mark als eine der reichsten Frauen der Welt. Was Sie nicht davon abhält, sich wegen eines Betrages von ca. 1.100 Mark mit den US-Behörden anzulegen.

Mit reichlich Bier intus rampte sie eine Telefonzelle. Dabei brach sie sich das Nasenbein und beschimpfte obendrein die Polizeibeamten, die sie zur Behandlung ins Krankenhaus brachten. Ein Angebot, die Anklage wegen Trunkenheit am Steuer gegen Zahlung der Geldbuße einzustellen, lehnte sie empört ab. Typisch amerikanisch will die Lady jetzt mit einer Horde von Anwälten vor Gericht ziehen, um Ihre Unschuld zu beweisen.



US-Kaufhaus-Erbin

Quelle: FBI